

	Typ 1	Maßnahmen im Bau / Verpflichtung
	Typ 2	Prioritäten 2022

Lfd. Nr.	Fachdienst	Amt (alt)	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	HH Reste aus VJ	Ansatz 2021 Einbringung	ÜPL/APL 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Begründung der Anmeldung	Einnahmen Plan 2022	Ausgaben Plan 2022	Eigenanteil Plan 2022	Eigenanteil Amt 67 kumuliert	Notwendigkeit	Verpflichtung	Fördermittel	Häufigkeit Anmeldung	politische Prioritäten	Nachhaltigkeit/Klimaschutz/ ISEK	Σ Prioritäten	Bemerkung	
1	53	674	56000	940050	Goethe-Sporthalle, Hochbaumaßnahmen	1.897.947,83	0		0	500.000	1.830.000	2.035.000	Die Übertragung der in 2021 und Vorjahren angemeldeten Mittel ist erforderlich. Erweiterung und Sanierung - die europaweite Ausschreibung der Planungsleistung ist erfolgt. Ein Fördermittelantrag wurde zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus wurde beim Land Thüringen eingereicht. Für das Jahr 2023ff ist eine VE erforderlich.	0	0	0	0	10	10	5	0		0	100		
2	54	672	61500	960050	Marienstraße Planung und Erneuerung	1.692.795,76	1.490.000		645.000	400.000	145.000	0	Die Umgestaltung der Stellplätze im Bereich des Denkmalplatzes muss, um Fördermittel zu erhalten, mit dem 2. BA umgesetzt werden. Hierfür sind die Baukosten vorzusehen. Aus der aktuellen Kostenberechnung für den 2. BA und die Stellplätze ergeben sich Mehrkosten für die Planung. Der Nachtrag aufgrund der Notwendigkeit des Winterprovisoriums für den 1. BA muss aus dem HH 2021 finanziert werden – daher wird dieser Anteil im HH 2022 angemeldet	0	645.000	645.000	645.000	8	8	5	10		0	100		
3	53	674	56100	940020	Neubau Wettkampf-, Vereins-Schulsporthalle	1.795.725,93	0		0	?	?	?			0	0	645.000								100	
4	53	674	26000	361010	Schulinvestitionsprogramm	571.500,00	270.000		403.000	300.000	300.000	300.000	hierbei handelt es sich um eine Annahme einer möglichen Höhe der Schulinvestitionspauschale.		403.000	403.000	1.048.000								80	
5	53	674	21100	940070	Mosewaldschule, Hochbaumaßnahme	4.266.613,97	2.122.850		420.000	1.100.000	500.000	0	Die geplante/erwartete Gesamtinvestitionssumme belief sich auf rd. 8,1 Mio € (Stand Juli 2021). Die überplanmäßige Ausgabe in 2021 betrug 1.162.640,- € (Differenz 17.360,- €) bei einer aktualisierten Kostenberechnung entsprechend der aktuellen Marktentwicklung von 8,5 Mio €. Im Haushalt 2022 werden noch rd. 420.000,- € für die Mosewaldschule benötigt. Die Kostensteigerung resultiert vorrangig aus örtlichen und baulichen Gegebenheiten, welche vor Baugbeginn nicht bekannt waren (u.a. Entsorgung kontaminierter Böden auf dem Schulgrundstück, fehlende Fundamentierung und Außenwände Zwischenbau) sowie den überproportionalen Materialpreiserhöhungen in diesem Jahr. Die aus vorgenannten Gründen entstandene Finanzierungslücke muss mit Mitteln des HH-Jahres 2022 geschlossen werden. Die Mittel in den Folgejahren sind für die dann anstehende Sanierung der zugehörigen Sporthalle geplant (Eigenanteil).	0	420.000	420.000	1.468.000	10	10	5	10		10	75		
6	53	674	56000	940030	Jahn-Sporthalle, Hochbaumaßnahme	1.456.295,48	995.000		100.000	0	0	0	wenn Ansatz 21 bestätigt wird		100.000	100.000	1.568.000	10	10	0	10		10	75		
7	53	674	22500	940020	Goetheschule Hochbaumaßnahme	353.971,16	0		397.500	226.800	25.000	250.000	2022 Weiterführung der Umsetzung des BSK: Schaffung von zwei Büroräumen im Untergeschoss, Planungsleistungen incl. Voruntersuchungen und stat. Berechnungen 35.000 €, 2023 Ausführung 226.800 € - Konkretisierung nach Fertigstellung Planungsleistung; 2022 Planung und Umsetzung Dachsanierung incl. Entwässerung und Gerüst 362.500 €; 2024 Planungsleistungen für die Schulhofgestaltung 35.000 €, 2025 Umsetzung Schulhofbefestigung 250.000 €		397.500	397.500	1.965.500	10	10	0	0		10	75		
8	53	674	61600	940041	Multifunktionsgebäude und Sportplatz Neuenhof	0,00	680.000		2.224.300	675.000	0	0	Sanierung und Neubau als "multifunktionaler Gebäudekomplex" bestehend aus FFW-Gerätehaus (Bauausführung 2022), Gemeinde- und Sportlerbereich (Bauausführung 2023), Multisportfeld und Außenanlagen (Bauausführung 2024). Fortführung der Planungsleistungen und Ausschreibungen Bauleistungen mit Ziel Baubeginn in 2022. Förderung über TLLR Förderquote = 75%	1.440.000	2.224.300	784.300	2.749.800	10	10	5	10		0	75		
9	54	672	61500	960140	Gestaltung Karlsplatz	2.764.402,70	2.000.000		800.000	2.700.000	2.000.000	2.000.000	Die Planung weiterer Platzbereiche muss erfolgen. Als 2. BA ist der komplette Abschnitt zw. Alexanderstr. DT.Bank und 1.BA zur Ausschreibung und Vergabe vorgesehen. Dazu gehört auch die Altlastensanierung der ehem. Tankstelle.	0	800.000	800.000	3.549.800	10	8	5	10		0	75		
10	54	672	63000	960010	Straßenbau Stadtanteil Hochwasserschutz	88.818,33	60.000		200.000	200.000	200.000	200.000	Beauftragung von Planungsanteilen der Stadt Eisenach + Anteile für die Stadt bei Bauausführungen (Brücken, Straßen, Radwege, Beleuchtung, Parkplatz Katzenaue) im Zuge und in Ergänzung der HWS-Maßnahmen.		200.000	200.000	3.749.800	10	10	3	10		0	75		
11	53	674	46401	940000	Kita Spatzennest, Hochbaumaßnahme	1.678.402,77	434.160		209.100	130.000	0	0	vorläufig; zzgl. evtl. zusätzliche Lüftungsanlage inkl. im Bestandsgebäude im Jahr 2023, Kosten Neubau 80.000; Anteil RL-Anlage 129.100 € (Bestand); 2023 Sanierung KG incl. Grundleitungen Altbau	92.920	209.100	116.180	3.865.980	10	10	4	10		0	75		
12	54	672	63000	940000	Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht (Tiefbau)	140.000,00	250.000		600.000	600.000	600.000	600.000	Dringende grundlegende Instandsetzungen im Rahmen Verkehrssicherungspflicht (Gehwege und Straßen).		600.000	600.000	4.465.980	10	10	0	0		0	75		
13	55	673	67000	960000	Tiefbaumaßnahmen Verkehrssicherheit Elektroanlagen / Beleuchtung	60.000,00	0		164.300	250.000	250.000	250.000	Umverlegungen bzw. Neuverlegung nach Notwendigkeit (Gefährdungssituationen etc.): Spicke Leitungsumverlegungen (ca. 60.000 € jeweils für die nächsten 4 Jahre) Erneuerung Leitungen Straßenbeleuchtung Mariental 49.100 € und Frankfurter Straße 15.200 €		164.300	164.300	4.630.280	10	10	0	0		0	75		
14	50	671	06200	935200	Geräte und Ausstattungen - Mobiliar	0,00	230.000	20.000	100.000	50.000	50.000	50.000	Die in der Stadtverwaltung vorhandenen Büromöbel sind zum großen Teil schon 15-20 Jahre alt. Nach dieser Zeit macht sich ein teilweise massiver Verschleiß bemerkbar. Im Hinblick auf das Gesundheitsmanagement (Gesunderhaltung, Prävention) soll das Mobiliar - unter Beachtung der ergonomischen Standards - nach und nach ausgetauscht/erneuert werden. Nach der im Zusammenhang mit der Fusion erfolgten Ausstattung der städtischen Mitarbeiter mit neuem Mobiliar sollen im Jahr 2022 die Fachämter und Abteilungen mit neuen Möbeln ausgestattet werden, die bisher nicht direkt von den Umzügen betroffen waren. Dies betrifft insbesondere die Finanzverwaltung, die Arbeitsplätze in der Bibliothek, der Musikschule sowie die Berufsfeuerwehr. Weiterhin soll das Bürgerbüro neu gestaltet werden. Nach der Erstausrüstung im Jahr 2003 ist nunmehr eine Neueinrichtung zwingend notwendig. Im Detail soll der Fußboden erneuert und neue Arbeitsplätze beschafft werden, damit den ergonomischen aber vor allem auch den datenschutzrechtlichen Belangen für die Verkehrsicherung werden pauschal 50.000 € pro Jahr beantragt		100.000	100.000	4.730.280	10	10	0	0		0	75		
15	53	674	61500	940000	Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht (Hochbau)	0,00	50.000		50.000	50.000	50.000	50.000	für die Verkehrsicherung werden pauschal 50.000 € pro Jahr beantragt		50.000	50.000	4.780.280	10	10	0	0		0	75		
16	54	672	63000	932100	Grunderwerb Straßenbau Anteil nach HWS				10.000	5.000	5.000	5.000	Ab 2022 Grunderwerb für Maßnahmen HWS erforderlich (Teilflächen von Privatgrundstücken Tiefenbacher Allee im Zuge der Brückenbaumaßnahme Friedrich-Naumann-Straße, weitere Maßnahmen mit anteiligem Grundwerb folgen).		10.000	10.000	4.790.280	10	10	0	0		0	75		

Lfd. Nr.	Fachdienst	Amt (alt)	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	HH Reste aus VJ	Ansatz 2021 Einbringung	ÜPL/APL 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Begründung der Anmeldung	Einnahmen Plan 2022	Ausgaben Plan 2022	Eigenanteil Plan 2022	Eigenanteil Amt 67 kumuliert	Notwendigkeit	Verpflichtung	Fördermittel	Häufigkeit Anmeldung	politische Prioritäten	Nachhaltigkeit/Klimaschutz/ ISEK	Σ Prioritäten	Bemerkung	
17	54	672	63000	983100	Umlage an Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal für innerörtliche Investitionen	90.000,00	0		170.000	255.000	200.000	200.000	Abstimmungen mit TAVEE erfolgt. 2022: 170 T€ (Maßnahmen Elisabethstr. / Marienstr. 1. BA / Hörsch. Str.) 2023: 255 T€ (Maßnahmen Palmental 1. BA) 2024: 200 T€ (Maßnahmen Marienstr. 2. BA / Palmental ...)		170.000	170.000	4.960.280	10	10						75	
18	54	672	63000	960035	Ausbau Straße und Gehwege Hörscheler Str. OT Neuenhof	542.158,05	40.000		100.000	0	0	0	Da sich zur Zeit Preissteigerungen im Bauhauptgewerbe kaum vermeiden lassen, sollte dieser Betrag vorsorglich eingestellt werden.		100.000	100.000	5.060.280	10	10	5					75	
19	54	672	63000	960000	Straßenanbindung Tor zur Stadt an die Bahnhofstraße	233.118,74	0	7.868,61	50.000	0	0	0	Die nun vorliegende Schlussrechnung enthält Mengenerhöhungen und wird teurer, die ursprünglichen Mittel für die noch zu zahlende Ablöse müssen nun für 2022 noch einmal eingestellt werden - Ablöse an TLBV gemäß Vereinbarung.		50.000	50.000	5.110.280	10	10						75	
20	53	674	88000	940000	Hochbaumaßnahmen Ortsteile	141.306,52	27.500		27.500	27.500	27.500	27.500	entsprechend der Festlegung erhalten die Ortsteile finanzielle Mittel zu freien Verfügungen		27.500	27.500	5.137.780	10							75	
21	54	672	63000	960130	Gehwege im Zuge Breitbandprojekt	0,00	250.000	175.000,00	450.000	250.000	50.000	0	Die Sportbad Eisenach GmbH wird in den Jahren 2021-23 im gesamten Stadtgebiet Breitbandkabel verlegen. In diesem Zuge ist es notwendig die verbleibenden Restflächen der desolaten Gehwege mit auszubauen (Synergieeffekt).		450.000	450.000	5.587.780	8	10	0	10			0	75	
22	50	671	13000	935100	Geräte und Ausstattungen Einrichtung Einsatzkräfte	18.724,24	0		15.000	15.000	15.000	15.000	In den vergangenen Jahren wurde damit begonnen, die bestehenden Verhältnisse sukzessive zu verbessern (z.B. Beschaffung Relaxsessel für Aufenthaltsraum, neuer Fitnessraum, Ausstattung Küche, ...). Um die Gesunderhaltung/Arbeitsfähigkeit der Kameraden/-innen - die in 24-h-Schichten die Einsatzbereitschaft absichern - dauerhaft zu gewährleisten, sind über die Jahre weitere Mittel notwendig. Mit den Haushaltsmitteln 2022 soll die vorhandene Küche mit ihrem Mobiliar erneuert und die Ausstattung optimiert werden. Neben Küchenmöbeln im Gastrostil soll ein Notausschalter, der im Einsatz sämtliche elektrische Geräte per Knopfdruck ausschaltet, installiert werden. Darüber hinaus ist die Beschaffung von Spinden für die Freiwilligen Feuerwehr geplant.		15.000	15.000	5.602.780	2	0	0	5			0	75	
23	53	674	56000	940010	Werner-Aßmann-Halle, Erneuerung Elektrik und energetische Sanierung (I)	0,00	0		300.000	4.220.000	2.500.000	0	In 2022 sind 300 T€ für Sanierung Elektroinstallation (Planung + Ausführung) + in 2. Schritt 320 T€ für Planungsleistung Gesamtsanierung der Halle vorgesehen (andere Priorität). Sollte die Erneuerung der Elektrik (Brandschutz) nicht erfolgen, drohen Nutzungseinschränkungen bis zur Schließung.		300.000	300.000	5.902.780	10	10	1	5		10	50	Halle bis zur Eröffnung O1 unverzichtbar!	
24	54	672	63380	960050	Brücke über den Holzbach	7.747,07	0		374.000	0	0	0	Die Brücke war die einzige Erschließungsmöglichkeit zu den land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen u. zu der Gartenanlage "An der Liete" (Sperrung 2018). Der Neubau ist zwingend erforderlich. Seitens des Umweltamtes wurde ein Wegebau mit Fördermitteln durchgeführt. Eine Rückzahlung der Fördermittel wurde bereits angedeutet, da der Weg nicht zu erreichen ist. Seitens des Forstes wurde auf die dramatische Waldschutzsituation und den Borkenkäferbefall dringlichst hingewiesen. Eine Schädlingsbekämpfung ist ohne die Brücke nicht möglich. Der Neubau duldet keinen Aufschub.		374.000	374.000	6.276.780	10	8	0	10			0	50	mehrfährig gesperrt
25	54	672	63380	932055	Brücke Holzbach / Liete, Grunderwerb				10.000	0	0	0	Grunderwerb ist erforderlich. Rückzahlung FöMi Forst angedroht		10.000	10.000	6.286.780	10	8	0	10			0	50	
26	54	672	63380	960xxx	Mühlgrabenbrücke W. Rinkens-Straße				30.000	350.000	0	0	Die Mühlgrabenbrücke i. Z. d. W. Rinkens-Straße befindet sich in einem sehr schlechten Bau- und Erhaltungszustand - BZN = 3,9, Vollsperrung ist zu befürchten. Ersatzneubau erforderlich		30.000	30.000	6.316.780	10	8	1	5			0	50	anstehende Sperrung
27	51 und 53	611 und 67	61600	960050	Umsetzung Gemeindliches Entwicklungskonzept Neukirchen		200.000		1.570.200	0	0	0	Aufwertung Ortsmitte: Sanierung Alte Schule 2.+3.BA; Neubau Feuerwehr (4.BA); Zuwegung Haltestelle; Dorferneuerung läuft 2022 aus	881.600	1.570.200	688.600	7.005.380	10	10	5	10			50	DE	
28	51 und 53	611 und 67	61600	960051	Umsetzung GEK Neukirchen, Stöckhof Friedhof				607.000	0	0	0	Dorferneuerung läuft 2022 aus, letzte Möglichkeit zur Finanzierung, Planungsleistung ist beauftragt	390.900	607.000	216.100	7.221.480	10	10	5	10			50	DE	
29	54	672	69000	960xxx	Erneuerung Dorfteich Madelungen				200.000	150.000	0	0	Die durch den Gewässerunterhaltungsverband durchgeführte Maßnahme zur Durchgängigkeitserhöhung der Madel erfolgt im Jahr 2021 und 2022. Die Stadt muss sich mit einem separaten Bauwerk daran beteiligen um die Versorgung des Teiches mit Wasser aus der Madel zu sichern. Im Anschluss ist die Erneuerung der Teichanlagen dringend ab 2022 erforderlich.		200.000	200.000	7.421.480	10	10		10			50		
30	54	672	63000	960005	Erschließung Palmental	95.000,00	0		500.000	350.000	200.000	200.000	Fördermittel KVI wurden für 2022 beantragt, Gemeinschaftsmaßnahme mit TAV, in 2022 müssen weitere Planungsphasen beauftragt und der 1. Bauabschnitt ausgeschrieben werden, in 2023 folgt der 2. Bauabschnitt und in den Folgejahren die Innere Erschließung in den B-Plangebiet, Ausgleichszahlungen vom Land für Straßenausbaubeträge können nach Bauausführung beantragt werden.	30.000	500.000	470.000	7.891.480	8	10	5	5			50		
31	53	674	75000	985000	Zuschuss Sanierung Friedhof Kapelle und Büros	108.086,00	0		400.000	100.000	100.000	100.000	Sanierung Kapelle unter denkmalschutzrechtlichen Auflagen; Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik; Nutzungsänderung der Räumlichkeiten im Bestand; 2023-25: Instandsetzung/Sanierung Sozialgebäude, Arkadengänge und Dächer; Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich für die Akustikmaßnahmen aus wiederholten Beschwerden von Bürgern, dass Trauerredner schwer zu verstehen sind. Die Nutzungsänderung der Räumlichkeiten sowie die erf. Sanierungsmaßnahmen sind zeitlich u. sachlich unabweisbar, weil die Arbeitsbedingungen der städt. Friedhofangestellten und gleichermaßen der Service für die Angehörigen/Trauernden unzumutbar schlecht ist! Hinweis: Grundsätzlich werden die Maßnahmen über den Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes finanziert. Insofern wird hier nicht die Maßnahme an sich angemeldet, sondern eine Zuweisung für die Investitionen an den Regiebetrieb im Vermögenshaushalt.		400.000	400.000	8.291.480	8	8	5			50			
32	53	674	23000	940000	Ernst-Abbe-Gymnasium Haus I, Hochbaumaßnahme	507.197,32	33.000		250.000	3.500.000	3.031.000	0	2022 bei Erhalt eines Bewilligungsbescheid für den Anbau beginn der Planungsleistungen, 2023 und 2024 Umsetzung der Maßnahme, für Haushaltsjahre 2023 u. 2024 ist eine VE erforderlich. Fördermittel werden in Folgejahren ausgereicht.		250.000	250.000	8.541.480	0	10	5	7	15	10	47		
33	55	673	46000	940100	Errichtung öffentlicher Spielplätze (Mehrgenerationenspielplatz Wilhelm-Pieck-Straße)		25.000		80.000	1.112.600	0	0	Für den geplanten Mehrgenerationenspielplatz im Bereich der Wilhelm-Pieck-Straße werden im Jahr 2022 Gelder in Höhe von 80.000 € (für Baugrunduntersuchungen etc. benötigt.) Diese Gelder wurden von Stadtplanung angemeldet. Die Kontingentanmeldung für mögliche Fördermittel wurde ebenfalls durch Stadtplanung eingereicht.	0	80.000	80.000	8.621.480	4	6	5	0	20	10	45		
34	55	673	63000	941000	Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes/ Baumpflanzungen	65.473,32	75.000		100.000	100.000	100.000	100.000	Die Liste mit den notwendigen Baumpflanzstandorten ist erstellt. Im Jahr 2021 sollen ca. 60 Standorte nachgepflanzt werden. Auch in den Folgejahren sollen jeweils 60 bis 70 Standorte nachgepflanzt werden. Die Preissteigerungen sind hier mit eingerechnet.		100.000	100.000	8.721.480	4	10	0	5	15	10	44	Verpflichtung 10 Punkte, weil es sich um eine Klimaschutzmaßnahme handelt.	
35	54	672	69000	960200	Karlsplatz - Löbersbach	53.811,29	200.000		800.000	800.000	800.000	800.000	Für den Löbersbach ist die Planung und ggf. bauliche Umsetzung im Abschnitt Verlängerung, Alexanderstr. im Jahr 22 erforderlich. Der Zustand ist derart desolat, dass Handlungsbedarf besteht. Zudem ist der Synergieeffekt mit dem 2. BA Bereich ehm. Tankstelle vorgesehen. Für die weiteren Abschnitte sind Planungsmittel erforderlich, insbesondere für die Festlegung des Bemessungshochwassers.		800.000	800.000	9.521.480	10	10	3	10	10	0	43		
36	54	672	76060	960000	Tiefbaumaßnahmen ÖPNV-Haltestellen	319.293,87	415.000		280.000	280.000	280.000	280.000	Hier besteht die gesetzliche Pflicht des behindertengerechten Ausbaus von Bushaltestellen. Die Förderung beträgt zur Zeit noch 90%. Für 2022 sind zwei Haltestellen im Mariental zur Förderung angemeldet.	200.000	280.000	80.000	9.601.480	10	10	3	10		10	43		

Lfd. Nr.	Fachdienst	Amt (alt)	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	HH Reste aus VJ	Ansatz 2021 Einbringung	ÜPL/APL 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Begründung der Anmeldung	Einnahmen Plan 2022	Ausgaben Plan 2022	Eigenanteil Plan 2022	Eigenanteil Amt 67 kumuliert	Notwendigkeit	Verpflichtung	Fördermittel	Häufigkeit Anmeldung	politische Prioritäten	Nachhaltigkeit/Klimaschutz/ ISEK	Σ Prioritäten	Bemerkung
37	54	672	63390	960100	Junker-Jörg-Str., Stützmauer und Gehweg				45.000	355.000	0	0	STW in schlechtem Zustand; Gehweg bereits abgesperrt / Straße mit Rissen, Setzungserscheinungen; Ersatzneubau erforderlich; Anmeldung Fördermittel für Programmrahmen KVI 2023 vorgesehen.		45.000	45.000	9.646.480	10	10	1	10	10	0	41	
38	55	673			Klimaschutzmaßnahmen an städt. Flächen				50.000	50.000	50.000	50.000	Auf Grund des Stadtratsbeschlusses zum ISEK 2030 müssen entsprechende Klimaschutzmaßnahmen geprüft und umgesetzt werden.		50.000	50.000	9.696.480	4	6	3	0	15	10	38	
39	54	672	63050	960010	EA-RADstern nordöstl. Route		155.000		100.000	405.000	1.920.000	700.000	Die EA-Radstern Nordostroute wurde zur Förderung angemeldet und hierfür wird nach erfolgter positiver Bestätigung der Projektskizze Ende Juli der Antrag fristgerecht eingereicht. Eine genaue Kostenschätzung wird derzeit ermittelt und die HH-Anmeldung ggf. angepasst.	60.000	100.000	40.000	9.736.480	0	8	5	0	15	10	38	
40	54	672	69000	960xxx	Sanierung Mühlgraben Fischerstadt				15.000	150.000	0	0	Stützmauern marode / eingestürzt; Voraussetzung für Bebauung Fischerstadt mit gleichzeitigem Ausbau Straße.		15.000	15.000	9.751.480	10	6	1	10		10	37	Zusammenhang mit Maßnahme Straße Fischerstadt
41	54	672	63000	960045	Ausbau Willy-Enders-Straße	32.769,20	0		70.000	600.000	0	0	Fortführung der Planung in 2022, um Bauausführung ab 2023 zu ermöglichen, Ausgleichzahlungen vom Land für Straßenausbaubeiträge können nach der Bauausführung beantragt werden, der Bau der Straße ist Voraussetzung für die Funktionalität der Handballhalle O1.		70.000	70.000	9.821.480	10	10	1	5	10	0	36	
42	54	672	63050	960000	Radwegeinfrastruktur		5.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	kontinuierliche Verbesserung der Radwegeinfrastruktur.		10.000	10.000	9.831.480	8	8	0	0	10	10	36	
43	53	674	21100	940140	Jakobschule, Hochbaumaßnahme	465.096,27	0		350.000	0	0	0	Weiterführung der Planungen zur Schulhofgestaltung 2. BA, sowie anschließende Bauausführung. Die Übertragung der Haushaltsreste aus Vorjahren ist erforderlich. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach derzeitiger Kostenschätzung auf ca. 800.000,00 €. Die genauen Kosten können erst nach Ausschreibung der Leistung benannt werden.		350.000	350.000	10.181.480	6	10	0	10	10	0	36	
44	53	674	03500	97	Planung energetischer Maßnahmen Gebäude				50.000	100.000	100.000	0	Planung und Vorbereitung von energetischen Maßnahmen; LPH 0-1. In den Folgejahren (2023-24) LPH 2-9.		50.000	50.000	10.231.480	0	10	1	0	15	10	36	
45	55	673	58010	9	Planung Grünflächen nach ISEK				35.000	10.000	10.000	10.000	Planung für Fördermaßnahme Stadtbau 2023/2024. Umsetzung Grünflächenplanung Nordpark (Erholungsgebiet Stadtteilpark Nordwest Planung/ehemaliges Kasernengelände; Verbindung Eisenach Nord - Thälmanngebiet)	0	35.000	35.000	10.266.480	4	10	1	0	10	10	35	Bisher keine Zusage für Fördermittel bekannt. Verpflichtung 10 Punkte, weil es sich um eine Klimaschutzmaßnahme handelt.
46	54	672	63000	960340	Dr. Moritz Mitzenheim Str. incl. Stützmauern	50.000,00	190.000		2.105.000	715.000	2.275.000	1.510.000	Der Sanierungsbeginn mit der 3.StW ist mit hoher Priorität zu betrachten. Sie ist auf einer Länge von 32,5m bereits eingestürzt. Zur Sanierung ist eine Vollsperrung nötig, daher ist die Ausführung vor Aufnahme des Schulbetriebs in der Pflugsbergvilla erforderlich. Aufteilung Bauabschnitte der Stützmauern enthalten jetzt zusätzlich die Kosten für die zugehörigen Bereiche der Straße.	400.000	2.105.000	1.705.000	11.971.480	10	10	5	10		0	35	
47	54	672	63000	960500	Gehwege und Beleuchtung Thälmann-Viertel	69.676,31	321.000		260.000	0	0	0	Fortführung 2. BA und Rampe / barrierefreie Anbindung Zeppelinstraße.	240.000	260.000	20.000	11.991.480	10	10	5	10		0	35	
48	53	674	22500	940040	Wartburgschule, Hochbaumaßnahme	7.326,12	197.700		136.000	1.500.000	1.500.000	0	Planungskosten (Lph.1 bis 3) für die Erweiterung/ Neubau der Schulsporthalle incl. Voruntersuchungen: 136.000 € in 2022; Realisierung in 2023 und 2024 Konkretisierung der Größenordnung nach Vorlage der Planung, für die Haushaltsjahre 2023 u. 2024 ist eine VE erforderlich		136.000	136.000	12.127.480	8	10	1	5	10	0	34	
49	54	672	63000	960022	Planung und Bauausführung Am Klosterholz	70.048,91	0		50.000	1.123.000	300.000	0	In 2022 Beauftragung Planung bis Ausschreibung, Bauausführung ab 2023 mit Ausgleichzahlungen vom Land für Straßenausbaubeiträge, dringender Handlungsbedarf für diesen Bereich der Straße, da die Böschung instabil ist und dringend eine Stützwand errichtet und die Straße ausgebaut werden muss; geplante Gemeinschaftsmaßnahme mit TAV.		50.000	50.000	12.177.480	8	8	0	7	10	0	33	
50	53	674	13000	940000	Feuerwache Eisenach - relevante Sanierungsmaßnahmen	18.201,68	400.000		350.000	250.000	250.000	250.000	Die Berufsfeuerwehr (An der Feuerwache 6 - 99817 Eisenach) weißt einen erheblichen Sanierungsstau auf. Im Einzelnen sind zu nennen: mangelhaften IT-Infrastruktur (zunehmende Einschränkung der Arbeitsfähigkeit), fehlender Schwarz-Weiß-Trennung (Bereiche für kontaminierte Einsatzkleidung), ungenügenden Wärme- und Kälteschutz, desolater Zustand des Heizsystems (regelmäßiger Reparaturaufwand aufgrund defekter Bauteile und Leckagen), Bauschäden an Fassade, Außentreppe, Verkehrsflächen (im Außenbereich) und sanitären Einrichtungen. Schädikartierung der Mängel und stußenweise Instandsetzung notwendig / empfehlenswert. Ergänzung: Setzungserscheinungen zwischen Hauptgebäude und Zwischenbau; Marodes Wasser- und Abwasserleitungsnetz ("braunes Leitungswasser"); in 2021 zwei Wasserschäden an innenliegenden Dachentwässerung; Dachentwässerung Fahrzeughalle defekt (regelmäßiger Regenwassereindring im Bereich Schlauchwäsche); unzureichende Fahrzeugstellplätze (derzeit parken kleinere Fahrzeuge in zweiter Reihe); unsanierte Nebengebäude nur eingeschränkt nutzbar (undichte Dächer, marode Tore). Erstellung eines Bau- bzw. Sanierungskonzeptes durch Architekturbüro notwendig. Erstellung Kostenberechnung in verschiedenen Sanierungs-, bzw. Bauszenarien; Verkehrssichernde Maßnahmen in 2022	350.000	350.000	350.000	12.527.480	6	10	1	5	10	0	32	
51	53	674	56000	940010	Werner-Aßmann-Halle, Erneuerung Elektrik und energetische Sanierung (II)	0,00	0		320.000	4.220.000	2.500.000	0	In 2022 sind 300 T€ für Sanierung Elektroinstallation (Planung + Ausführung) + in 2. Schritt (üpl?) 320 T€ für Planungsleistung Gesamtsanierung der Halle vorgesehen. Sollte die Erneuerung der Elektrik (Brandschutz) nicht erfolgen, droht Schließung. Ab 2023 Bauausführung Gesamtsanierung möglich.		320.000	320.000	12.847.480	6	10	1	5		10	32	
52	53	674	88000	9	Photovoltaikanlagen				100.000	100.000	100.000	100.000	Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäude		100.000	100.000	12.947.480	0	10	1	0	10	10	31	
53	54	672	63000	960520	Gehweg und Stützmauer Mariental				122.000	680.000	0	0	Die fußläufige Anbindung bis zum Gebiet Sophienau ist ab der Straße Am Liliengrund nicht gewährleistet. In diesem Bereich befinden sich zahlreiche Wohnhäuser, Firmen, eine Jugendherberge etc. Auch für Touristen und alle weiteren "Besucher" ist der Gehweg an der Bundesstraße unbedingt erforderlich. Fördermittel werden beantragt. In 2022 muss der Bereich geplant werden.		122.000	122.000	13.069.480	10	10	1	10		0	31	
54	54	672	61500	960400	Erneuerung Fischerstadt	140.000,00	0		690.000	0	0	0	Die Straße ist in desolatem Zustand und nicht durchgängig befahrbar; aufgrund des fortschreitenden SWG-Projekts zur Bebauung des Grundstücks Ecke Fischerstadt / A.-Bebel-Straße ist eine zügige Ausführung notwendig.	145.000	690.000	545.000	13.614.480	10	6	5	10		0	31	
55	54	672	61500	960145	Neugestaltung Nikolaiplatz	97.868,50	0		200.000	2.200.000	0	0	Vorzugsvariante wurde in Vorplanung erarbeitet, weitere Planungsphasen müssen beauftragt werden, Bauausführung ab 2023, Fördermittel Städtebauförderung.		200.000	200.000	13.814.480	8	8	5	10		0	31	
56	54	672	63000	932080	Grunderwerb Johann-Sebastian Bach-Straße	50.000,00	0		20.000	0	0	0	Bauvorhaben seit 2019 fertiggestellt; 2021 Vermessung, Verfahren, Gebühren; 2022 -Kaufpreis für zu erwerbende Grundstücke, die bereits in öffentlicher Nutzung und Verkehrssicherungspflicht sind.	1.000	20.000	19.000	13.833.480	10	10	0	10		0	30	
57	54	672	63050	960020	Radweg TAV bis Hörschel	0,00	30.000		350.000	0	0	0	Der bestehende Fahrradweg zwischen TAV und Hörschel ist in schlechtem Zustand und mit hohen Geländesteigungen. Hierüber führen mehrere ausgewiesene Radwege (D4-Route etc.). Eine Förderung zu 100 % wurde nach der Anmeldung der Maßnahme in 2021 zugesagt, hierfür wird der Antrag Anfang August fristgerecht eingereicht.	300.000	350.000	50.000	13.883.480	6	10	3		10	29		
58	53	674	23000	940030	Elisabeth-Gymnasium, Hochbaumaßnahme	403.061,68	0		850.000	0	0	0	2022 weitere Planung und Umsetzung neuer Grundrisslösung für das Kellergeschoss im Rahmen der Umsetzung des BSK		850.000	850.000	14.733.480	8	10	0	0	10	0	28	
59	55	673	67000	960001	Umrüstung Straßenbeleuchtung mit LED	399.261,88	0		45.000	45.000	45.000	45.000	Förderprogramm endet 2021. Danach sind ca. 2 Drittel in Eisenach umgestellt. In den Folgejahren sollte der restliche Drittel mit Eigenmitteln umgestellt werden um die angestrebten Klimaziele der Stadt Eisenach erreichen zu können. Eventuell können diese dann auch wieder als Eigenmittel für spezielle Förderprogramme verwendet werden.		45.000	45.000	14.778.480	6	6	0	5		10	27	

Lfd. Nr.	Fachdienst	Amt (alt)	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	HH Reste aus VJ	Ansatz 2021 Einbringung	ÜPL/APL 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Begründung der Anmeldung	Einnahmen Plan 2022	Ausgaben Plan 2022	Eigenanteil Plan 2022	Eigenanteil Amt 67 kumuliert	Notwendigkeit	Verpflichtung	Fördermittel	Häufigkeit Anmeldung	politische Prioritäten	Nachhaltigkeit/Klimaschutz/ ISEK	Σ Prioritäten	Bemerkung
60	53	674	22500	940030	Geschwister-Scholl-Schule, Hochbaumaßnahme	419.663,60	196.820		300.000	200.000	80.000	0	2022 Erneuerung der Dacheindeckung, Hauptgebäude und Sanitärnbau, 2023 Errichtung einer Kleinfeldsportanlage, 2024 Erneuerung Fußbodenbeläge Stein- und Parkettfußboden (Einnahme wird geprüft; Termin am 10.11. mit 61 wg. Städtebaufördermittel)		300.000	300.000	15.078.480	6	10	0	0	0	10	26	
61	55	673	58010	960010	Sanierung Weg vom Kartausgarten zum Johannistal				100.000	0	0	0	Dringende Herstellung der Verkehrssicherheit laut Gartendenkmalpflegerischer Analyse (höchste Priorität). Bedingt durch die ständigen Felsabbrüche durch Erosion ist der Weg nicht mehr länger verkehrssicher. Bei weiteren Abbrüchen ist die Sperrung des Weges unumgänglich. Vollsperrung ist zu befürchten		100.000	100.000	15.178.480	10	0	0	5	10	0	25	
62	54	672	59000	940	Touristische Infrastruktur - Wanderparkplatz Hörschel				220.000	1.320.000			2022: Planungsleistung, Baugrund, Vermessung, etc. 2023: Baukosten	176.000	220.000	44.000	15.222.480	4	6	5	0	10	0	25	
63	53	674			2 Trennvorhänge Sporthallen		0		50.000	0	0	0	Zur Sicherstellung des Schulsportbetriebs sollen Trennvorhänge zur Unterteilung angeschafft werden.		50.000	50.000	15.272.480	8	10	0	7		0	25	
64	53	674	61500	940150	Stadtmauer, Sanierungsmaßnahmen	10.440,81	0		150.000	210.000	20.000	190.000	2022: 7. Abschnitt Planung + Ausführung, 2023: 8. Abschnitt Planung + Ausführung, 2024: 6. + 11 Abschnitt Planung, 2025: 6. + 11 Abschnitt Ausführung	120.000	150.000	30.000	15.302.480	6	4	5	10		0	25	
65	53	674	32100	940000	Hochbaumaßnahme Predigerkirche	12.000,00	0		150.000	150.000	150.000	15.000	Die in 2006 Jahr begonnenen und in 2008 beendeten Sanierungsmaßnahmen stellten nur den 1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme dar. Diese sollte bereits nach Ablauf des Elisabethjahres und der damit verbundenen Ausstellungen in den Folgejahren fortgesetzt werden. Nunmehr befindet sich das Gebäude mittlerweile in einem Zustand, welcher dringend Sanierungsmaßnahmen erforderlich macht. Insbesondere die Nordfassade, incl. der Zugangstreppe bedarf dringend der Sicherung/Instandsetzung (Gefahr durch herabfallende Mauersteine bzw. Putzteile in dem öffentlich zugänglichen Bereich nicht auszuschließen).	0	150.000	150.000	15.452.480	8	2	4	0	10	0	24	
66	53	674	56000	940040	Werner-Seelenbinder-Halle, Hochbaumaßnahme	0,00	0		50.000	20.000	200.000	340.000	2022 Sanierung Sporthallenbereich (Sportboden) ca. 50.000,00 €. 2023 Planungsleistung (LPh.1-3) zur Sanierung Sanitär- und Umkleibereich + Außenanlagen ca. 20.000,00 €. Ab 2024 Bauausführung. Austausch historischer Fenster (Einfachverglasung) + Eingangstür ca. 200.000,00 €. Sanierung Fassade, Heizung, Lüftung 340.000,00 €. (Sportstättenförderung bis zu 40% möglich)		50.000	50.000	15.502.480	8	10	0	5		0	23	
67	55	673			Gartendenkmalpflegerische Sanierung Stadtpark				50.000	30.000	30.000	30.000	Im Rahmen der Verkehrssicherung der Stützmauer in der Dr.-Moritz-Mitzenheim-Straße sowie Fördergeldbeantragungen für die Eingangsgestaltung müssen aus gartenhistorischer und gärtnerischer Perspektive Maßnahmen für die Gesamtanlage geplant und durchgeführt werden.		50.000	50.000	15.552.480	4	6	3	0	10	0	23	
68	55	673	46000	940000	Errichtung öffentlicher Spielplätze	108.692,15	0		85.000	5.000	5.000	5.000	Mittel für Sanierungen z. B. Installation neuer Fallschuttmatten im Rahmen der Verkehrssicherung bzw. Austausch von Kleingeräten (jährlich 5.000 €). Im Jahr 2022 dann Erneuerung Rutschenturm in Stregda (Kleehof). Für das Jahr 2021 waren dafür bereits Mittel in Höhe von 13.000 € angemeldet. Weiterhin werden in 2022 Mittel z.B. für den Spielplatz Amrastraße (40.000 € Spielgeräte) sowie Mittel in Höhe von 7.000,00 € für Planungen benötigt und 10.000 € für Geräte, Mobiliar und Ausstattung auf dem Spielplatz Nord-Schleierborn sowie 10.000 € für Papierkörbe und Bänke auf Spielplätzen.		85.000	85.000	15.637.480	6	6	0	0	10	0	22	
69	53	674	36000	9	Fledermauskeller Neuenhof	0,00	0		50.000	0	0	0	Dachsanierung dringend notwendig. Handwerker verweigern aus Sicherheitsaspekten zunehmend die Reparaturen am Ziegeldach. Nach entsprechenden Wetterereignissen vermehrt lose Ziegel. Eindeckung mit Trapezprofilblechen empfehlenswert		50.000	50.000	15.687.480	8	6	1	7		0	22	
70	54	672	61500	960006	Gestaltung Kreuzungsbereich Schwarzer Brunnen	55.200,00	0		50.000	250.000	0	0	Diese Maßnahme kann über Fördermittel aus der Städtebauförderung ausgeführt werden. Die Entwurfsplanung liegt jetzt vor.	0	50.000	50.000	15.737.480	6	6	5	5		0	22	
71	53	674	35200	940000	Bibliothek Eisenach	0,00	0		150.000	50.000	0	0	Sanierung der Glasdachfläche (es sind diverse Einregentellen vorhanden, Alterungsschäden Verglasung) Grund: Fehlerhafte Dachkonstruktion! (siehe Rechtsstreit mit AN bei Inbetriebnahme des Objektes)		150.000	150.000	15.887.480	8	2	1		10	0	21	
72	53	674	88000	940010	Verwaltungsaußenstelle Stregda	130,90	0		50.000	20.000	20.000	20.000	Gestaltung der Außenanlagen; 2023-25: Fortführung der Sanierungsarbeiten und erf. energetischer Maßnahmen		50.000	50.000	15.937.480	2	4	0	5		10	21	
73	53	674			Sanierungsmaßnahmen Gärtnerhaus		0		150.000	150.000	150.000	50.000	Trockenlegung der Außenwände, Sanierung Innenwand DG und Dachfirst.		150.000	150.000	16.087.480	6	2	1	0		10	19	
74	53	674	56000	9	Bike & Skatpark, Katzenaue	0,00	0		100.000	1.100.000	0	0	Gesamtkosten geschätzt inkl. 60% Förderung. Eigenmittel notwendig um Förderung beantragen und Planungsleistungen beauftragen zu können.		100.000	100.000	16.187.480	6	6	1	5		0	18	
75	55	673	58010	940000	Erneuerung Bänke und Papierkörbe	27.629,88	0		40.000	25.000	25.000	25.000	An vielen Stellen Austausch notwendig. Es gibt häufig Anfragen von Bürgern diesbezüglich. Auf Grund fehlender eigener Personalkapazitäten muss die Lieferung und Aufstellung der Papierkörbe/Bänke vollständig fremdvergeben werden.		40.000	40.000	16.227.480	6	6	1	5		0	18	
76	54	672	61500	960xxx	Wolfgang, Stiegker Platz und Stützwand				70.000	760.000	270.000	0	Stadtratsbeschluss STR/0779/2018 v. 11.12.2018 zum Sanierungsgebiet "Katharinenstr."; Umsetzung der Maßnahme in 2022-2024; Beseitigung städtebaulicher Missstände.		70.000	70.000	16.297.480	6	4	3	5		0	18	
77	53	674	33300	940000	Musikschule, Hochbaumaßnahme	43.035,80	0		200.000	300.000	200.000	0	über die HHAR wird die weitere brandschutztechnische Ertüchtigung beplant, die angemeldeten finanziellen Mittel sind für die Realisierung der Maßnahme vorgesehen. 2023 Fassadensanierung und 2024 Sanierung des KG		200.000	200.000	16.497.480	10	2	0	5		0	17	
78	53	674	21100	940020	"Petersbergschule", ehemals 2. Grundschule				150.000	0	0	0	Abriss dringend erforderlich, da hohe Sicherheitsrelevanz! Zerstörungen, Einbrüche und Vandalismus sind auf der Tagesordnung. Für Verkehrssicherungsmaßnahmen/Notreparaturen etc. fallen lfd. unnötige Kosten an. Es bestehen ständige Gefahren für die städt. Mitarbeiter aber auch für die Einbrecher/Vandalen selbst. Ständige Kontrollen sind unerlässlich! Gegenwärtig lagern noch unsachgemäß Einrichtungsgegenstände von Schulen im Objekt, die umzulagern und zu sichern sind! Die getätigten Ausführungen begründen die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit des Abrisses dieses Objektes. Darüber hinaus entsteht ein lukrativer Baustandort, der breiten Spielraum für eine neue Bebauung lässt.		150.000	150.000	16.647.480	2	2	1	10		0	15	
79	53	674	32100	940100	Beseitigung der Sicherheitsmängel in der Reutervilla	228.829,95	33.500		150.000	150.000	150.000	150.000	Durch das ThürLA für Denkmalpflege und Archäologie wurden 2020 FM zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes ausgereicht. Dieses bestätigt den dringenden Handlungsbedarf auch im Objekt, nicht nur am zwischenzeitlich instand gesetzten Balkon. Für die notwendigsten Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen werden daher auch in 2022 und den Folgejahren dringend Mittel benötigt. Es wird davon ausgegangen, dass das LA auch weiter FM zur Verfügung stellt (siehe Einnahme-HHSt.)	25.000	150.000	125.000	16.772.480	8	2	4	0		0	14	
80	53	674			Teezimmer		0		24.000	150.000	50.000	0	Brandschutzvorkehrungen, Erneuerung Einbruchmeldeanlage, sonstige Sanierungsmaßnahmen		24.000	24.000	16.796.480	10	2	1	0		0	13	
81	54	672	61500	960xxx	Sanierung Georgenstraße West (Hospitalstr.-Schwarzer Brunnen)				65.000	600.000	0	0	Stadtratsbeschluss STR/0779/2018 v. 11.12.2018 zum Sanierungsgebiet "Katharinenstr."; Umsetzung der Maßnahme in 2022-2024; Beseitigung städtebaulicher Missstände.		65.000	65.000	16.861.480	4	4	3	0		0	11	
82	54	672	61500	960xxx	Ehrensteig, Teilbereich				20.000	220.000	0	0	Stadtratsbeschluss STR/0779/2018 v. 11.12.2018 zum Sanierungsgebiet "Katharinenstr."; Umsetzung der Maßnahme in 2022-2024; Beseitigung städtebaulicher Missstände.		20.000	20.000	16.881.480	4	4	3	0		0	11	
83	53	674			DGH Hötzelroda		0		100.000	1.100.000	800.000	0	Errichtung eines DGH – Trennung KITA und Funktionen DGH		100.000	100.000	16.981.480	0	10	1	0		0	11	

Lfd. Nr.	Fachdienst	Amt (alt)	Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	HH Reste aus VJ	Ansatz 2021 Einbringung	ÜPL/APL 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Begründung der Anmeldung	Einnahmen Plan 2022	Ausgaben Plan 2022	Eigenanteil Plan 2022	Eigenanteil Amt 67 kumuliert	Notwendigkeit	Verpflichtung	Fördermittel	Häufigkeit Anmeldung	politische Prioritäten	Nachhaltigkeit/Klimaschutz/ ISEK	Σ Prioritäten	Bemerkung
84	53	674	56000	9	Fitnessparcour, Katzenaue Stadion	0,00	0		50.000	346.000	0	0	Gesamtkosten geschätzt inkl. 60% Förderung. Eigenmittel notwendig um Förderung beantragen und Planungsleistungen beauftragen zu können.		50.000	50.000	17.031.480	0	2	1	7		0	10	
85	53	674	56000	9	Sportplatz Fischbacher Weg				20.000	480.000	0	0	2022 Planung eines Anbaus, ab 2023 Realisierung		20.000	20.000	17.051.480	4	2	1	0		0	7	